SPRUNGWURF

OFFIZIELLES ORGAN DES HANDBALLCLUB WÄDENSWIL

Historisch!

NLB

Die vergangene Saison war die erfolgreichste Saison unserer beiden Vereine seit den 90er Jahren!
Das Team von Pedja Milicic verpasst den Aufstieg in die NLA erst im allerletzten Spiel der Saison.

Seite 04

01/2021

Inhalt

Männer

04 NLB
08 1. Liga
09 2. Liga
09 3. Liga

Junioren

11 U19 Inter
12 U17 Inter
13 U15 Elite
16 U15 2 Promotion
U15 3 Promotion
18 U13 Inter
19 U13 Promotion
20 U12 Leistung

Animation

22 U11 Wädenswil
U11 Horgen
23 U11 Wädenswil / Horgen
24 U9 Wädenswil
U9 Horgen
25 U9 / U11 Schönenberg

SG Zürisee

26 2. Liga
27 3. Liga
28 U18 Promotion
29 U16 1 Inter
30 U16 2 Promotion
31 U14 1 Inter
32 U14 2 Promotion
33 U13

Männer
Saisonberichte
Seite 04

Junioren
Saisonberichte
Seite 11

Frauen
Saisonberichte
Seite 26

Redaktions-info

Simon Kalin
Widenstrasse 4
8820 Wädenswil
gs@hcwaedenswil.ch

Redaktionsschluss für
Sprungwurf 2/2021: August 2021

Handballclub Wädenswil
8820 wädenswil
www.hcwaedenswil.ch

Nr.1 / Juli 2021 / Auflage: Digital

www.sghw.ch

Mathias Sig
Präsident HCW

Eine ganz besondere Saison

Liebe Mitglieder, liebe HCW-Freunde liebe Ballspielkamerädli, liebe Sponsoren

Das Märchen hätte fast eine Fortsetzung erhalten. Im letzten Spiel der Saison hatten wir doch tatsächlich die Möglichkeit in die NLA aufzusteigen. Am gleichen Ort, mit dem gleichen Gegner wie in der Saison 17/18 als wir den Aufstieg in die NLB schafften. Sogar der Vorsprung von 5 Toren nach dem Heimspiel war derselbe. Leider dieses Mal mit dem besseren Ende für die Genfer. Die Genfer sind verdient aufgestiegen und ich gratuliere und wünsche der Mannschaft viel Erfolg in der NLA. Auch unsere Mannschaft verdient höchsten Respekt für ihre Leistung. Mit einem unglaublichen Teamgeist hat sie uns in dieser doch mehr als speziellen Saison begeistert. Wir sind stolz auf dieses Team und ich freue mich schon auf die neue NLB-Saison. Ebenfalls möchte ich mich bei den Fans für die grandiose Unterstützung bedanken. Wir hatten in sämtlichen Hallen ein Heimspiel. Des Weiteren bedanke ich mich bei der Livestream-Crew für die grossartigen Liveübertragungen mit Kommentatoren, für das letzte Spiel sogar live aus Genf. Mit über 1000 Streams und einem Public Viewing Angebot in der «Bar Alte Schule» konnten wir den Handballsport hervorragend repräsentieren. Einfach nur phänomenal. Die Mannschaft bleibt weitestgehend zusammen und wird nur punktuell verstärkt. Ebenfalls bleibt unser Trainer Pedja Militic für ein weiteres Jahr. Er wird neben dem Herren 1 die Juniorenteams U13 Rookies, U15 Elite sowie die U19 Inter trainieren. Mit Pedja können wir unseren erfolgreichen Weg der vergangenen Jahre weiter bestreiten.
Wenn man meine Zeilen liest, könnte man meinen, es wäre eine ganz normale Saison zu Ende gegangen. Dem ist leider nicht so. Auch im Sport hat Corona gewütet und uns grosse Einschränkungen beschert. Im Breitensport wurde die Saison nun zum zweiten Mal hintereinander abgebrochen. Bei den Junioren hatten wir zum Teil grösseres Glück. Nach einer viermonatigen Pause konnten die älteren Junioren(innen) wieder trainieren und die Meisterschaft in verkürzter Version bestreiten. Alle Kinder bis 12 Jahren durften glücklicherweise die ganze Zeit trainieren. Ich möchte mich bei allen Trainern bedanken, die in dieser Zeit durchtrainiert haben. Für die Kinder ist der Sport und die Bewegung sehr wichtig und wir erhielten von etlichen Eltern Dankesschreiben für unser Engagement. An dieser Stelle spreche ich ebenfalls allen Mitgliedern, Funktionären, Helfern, Fans, Zuschauern und Sponsoren meinen aufrichtigen Dank aus, dass ihr, in dieser schwierigen Zeit, euch zum HCW bekennt und uns unterstützt habt. Ohne euch würde vieles nicht funktionieren.
Finanziell konnten wir die vergangene Spielzeit gut meistern. Trotz grossen Verlusten bei den Einnahmen (Chilbi, Zuschauer und Gastronomie) sind natürlich auch die Ausgaben geringer ausgefallen und für den Chilbi Ausfall wurden wir entschädigt. Dadurch, dass nahezu sämtliche Mitglieder und Sponsoren ihre Beiträge bezahlt haben, konnten wir die Verluste auffangen. Auch das zeigt mir, wie gross die Solidarität zu unserem Verein ist. Nun wünsche ich viel Spass beim Lesen vom Sprungwurf, welcher ein neues Design erhalten hat und hoffe, alle Leser bald wieder einmal persönlich ohne Corona begrüssen zu dürfen.

Hinten
Mathias Sigg (Präsident HCW), Luzian Lechner, Sandro Ganter, Daniel Gantner, Fabian Pospisil, Simon Gantner, Adrian Karlen, Sasha Mackintosh (Präsident HCH)

Mitte
Kurt Luchsinger (Medical Team), Pedja Milicic (Trainer), Yanick Schuler, Nico Wolfer, Tim Rellstab, Marc Kummer, Pascal Gantner, Beat Rellstab (Sportchef), Markus Gretler (Team Manager)

Vorne
David Kälin, Jérôme Zuber, Jonas Steiner, Andrija Kasalo, Marvin Schäfer, Simon Kälin, Christian Gantner

Nicht auf dem Bild
Luka Sokcevic, Mathias Oeschlägel, Katja Sidorowicz, Julia Roos (alle Medical-Team)

Historisch!

Simon Kälin

Eines ist sicher - die Saison 2020/21 wird und allen in Erinnerung bleiben. Nicht nur aufgrund des fast sechsmonatigen Unterbruchs der Spielbetriebes, sondern in erster Linie weil die erste Mannschaft der SG Wädenswil/ Horgen historisches vollbracht hat.

Bereits in den ersten beiden Spielen der NLB Meisterschaft zeigte die SG, dass dieses Jahr mit ihr zu rechnen sein wird. Gleich mit 32:16 und 37:19 wurden zuerst Yellow/ Pfadi Winterthur und danach die Kadetten Espoirs abgestraft. Nach einem ersten, kleinen Dämpfer auswärts in Kreuzlingen, wo man mit zwei Toren gegen die späteren Finalrundenteilnehmer verlor, fanden die Linksufrigen gegen den TV Steffisburg und Fortitudo Gossau umgehend wieder auf die Siegesstrasse zurück.
Anders als in den vorhergegangenen Spielzeiten, in denen die SG jeweils einige Wochen brauchte, bis sie in der Saison angekommen war, stimmte also dieses Mal die Form bereits beim Saisonauftakt und man fand sich nach dem Sieg gegen Gossau und dank einem überragenden Torverhältnis an der Tabellenspitze wieder. Mit diesen starken Leistungen im Rücken und dem Selbstvertrauen eines Leaders gestärkt, reiste das Team von Pedja Milicic Anfang Oktober nach Stans, wo weder Horgen noch Wädenswil seit mehr als 12 Jahren gewinnen konnten. Doch dank einer kämpferischen Leistung bezwang die SGWH den Angstgegner aus Nidwalden, entführten endlich zwei Punkte aus Stans und unterstrichen so ihre bestechende Frühform. Am darauffolgenden Wochenende stand bereits ein weiteres Highlight an - Stäfa zu Gast in der Waldegg! In einer mit offenem Visier geführten Partie überrannten die Hausherren den Gegner von der Goldküste und gingen mit einem 21:12 Vorsprung in die Kabine. Auch wenn sich die zweite Halbzeit danach etwas ausgeglichener gestaltete, hallte es nach 60 Minuten laut "DERBYSIEG" durch die Waldegg.
Dass das Spiel vom 24. Oktober 2020 auswärts gegen Möhlin einen Wendepunkt markierte, lag nicht am souveränen 29:23 Sieg der SG, sondern an der Hiobsbotschaft, welche kurz darauf aus der Politik erfolgte; Lockdown.
Der Spielbetrieb in der NLB wurde komplett eingestellt, trainiert werden durfte nur noch in Kleingruppen, ohne

		Sp	S	U	N	T+	T-	+/-	P
1	CS Chenoise Genève	18	14	2	2	503	451	52	30
2	SG Wädenswil/ Horgen	18	12	2	4	549	472	77	26
3	HSC Kreuzlingen	18	13	0	5	519	478	41	26
4	Handball Stäfa	18	10	3	5	539	499	40	23
5	TSV Fortitudo Gossau	18	10	0	8	474	462	12	20
6	SG TV Solothurn	18	8	3	7	473	451	22	29

Körperkontakt und unter Einhaltung strenger Schutzmassnahmen. Etwas mehr als einen Monat wurde praktisch ausschliesslich Kraft- und Wurftraining gemacht, bis Mitte Dezember auch dies nicht mehr möglich war. Komplettstillstand.

Es zogen weitere Monate ins Land bis Swiss Olympics urplötzlich und scheinbar aus dem Nichts beschloss, die NLB als semiprofessionelle Liga einzustufen und so eine Wiederaufnahme des Spielbetriebs rechtfertigte. Mit wenigen Wochen Vorlaufzeit, einem aus der Not geborenen, neuen Modus und sehr straffem Spielplan sollten alle NLB-Handballer nun erneut dort ansetzen, wo sie fast ein halbes Jahr zuvor aufgehört hatten. Quasi als Aufwärmprogramm und vor allem auch als gewissermassen Gradmesser, traf Wädenswil/ Horgen Anfang April im Cup Viertelfinal auf das NLA-Team BSV Bern. Zwar setzten sich die Berner, welche ihre Meisterschaft normal weiterführen konnten, erwartungsgemäss mit 28:19 durch, jedoch zeigte die SG eine mehr als respektable Leitung. Insbesondere in der ersten Halbzeit, welche sie mit 11:13 erstaunlich eng gestalten konnte, vermochte die Mannschaft zu überzeugen.
Nachdem aufgrund von Einsprachen mehrerer Kantone das erste Spiel der NLB-Meisterschaft nach der Zwangspause keine 24 Stunden vor Anpfiff erneut um eine Woche verschoben wurde, bestritt die SG am 18. April 2021, genau 176 Tage nach dem Sieg in Möhlin, den ersten Ernstkampf nach Corona. Dieser gestaltete sich wohl simpler als gedacht, denn auch wenn man allen Akteuren auf dem Feld anmerkte, dass noch etwas Rost vorhanden ist, wurde Biel mit 38:25 deutlich geschlagen und die SG thronte weiterhin an der Tabellenspitze. Es folgte der Spitzenkampf mit dem Tabellenzweiten aus Genf. Es ist nie einfach nach 4 Stunden Carfahrt einen guten Start in den Match zu erwischen, doch was sich in den ersten Minuten dieses Aufeinandertreffens abspielte, war schon fast skurril. Es dauerte 10 Minuten und 19 Sekunden bis sich die SG den ersten Zähler gutschreiben lassen konnte. In dieser Zeit wurden zahllose Chancen, darunter drei 7-Meter liegen gelassen und deutlich zu viele technische Fehler begangen. Doch das Team zeigte wie so oft Moral, kämpfte sich zurück und musste sich am Schluss mit lediglich zwei Toren geschlagen geben. Zum Abschluss der sogenannten Hauptrunde bezwang die SG Birsfelden abgeklärt, siegte zuhause gegen Baden knapp mit einem Tor und trennte sich in einer Montagabend-Partie auswärts unentschieden mit dem TV Solothurn.

Somit sicherte sich die SG Wädenswil/ Horgen mit 21 Punkten aus 13 Spielen und als Tabellenerster souverän einen Platz in der Finalrunde, in welcher die sechs besten Teams der Hauptrunde, die zwei Plätze im "Playoff Final" unter sich ausmachten. Dies alleine kann schon als Erfolg gewertet werden.
Den Start in diese Finalrunde hätte sich die SG aber bestimmt anders vorgestellt. Am Pfingstsamstag misslang die Revanche gegen Genf und man verlor das erste mal seit über 2.5 Jahren wieder ein Meisterschaftsspiel in der Waldegg. Da Unheil bekanntlich selten alleine kommt, zog die bis dato so überzeugende SGWH auch gegen

Kreuzlingen den Kürzeren und rutschte aus den Aufstiegsspiel-Plätzen. Was folgte, war ein Spiel der letzten Chance, auserechnet gegen den Rivalen von der anderen Seeseite. Wer diese Mannschaft kennt, der weiss dass diese Situation nicht etwa hemmend sondern beflügelnd auf sie wirkte, denn in der Frohberg-Halle in Stäfa löste sich der Knoten, der sich über die vergangenen Wochen gebildet hatte, die SG kämpfte nicht nur mehr, wollte den Sieg nicht nur mehr sondern spielte richtiggehend befreit auf.

So wurde Stäfa mit 31:25 bezwungen und die Pfüselküsten-Jungs feierten in der Garderobe noch weit über eine Stunde nach Abpfiff den zweiten Derbysieg der laufenden Saison. Dieser Rückenwind half sicher auch noch, als man in der Pause des nächsten Spieles gegen Gossau mit 5 Toren zurück lag, denn in den zweiten 30 Minuten drehte die SG das Spiel komplett und entschied es mit 5 Toren Vorsprung für sich. Somit war klar, dass der SG mit einem Sieg im letzten Spiel der Finalrunde gegen Solothurn die Teilnahme an den Aufstiegsspielen nicht mehr zu nehmen war. Ein Punkt würde allerdings auch reichen, weil die SG nach wie vor das mit Abstand beste Torverhältnis vorzuweisen hatte. Genau so sollte es auch kommen. In einer teilweise wilden Begegnung mit einer sehr hektischen und vom Schiedsrichter-Gespann mitgeprägten Schlussphase trennten sich die SG Wädenswil/ Horgen und der TV Solothurn erneut unentschieden, was bedeutete, dass die SG punktgleich mit Kreuzlingen war, aufgrund des besseren Torverhältnisses aber in den Playoff-Final gegen Genf einzog.

Das erste der beiden Aufstiegsspiele sollte zu einem historischen Abend werden, welchen sowohl die Spieler, der Staff und wohl auch alle anwesenden Zuschauer nie mehr vergessen werden. Die zugelassenen Fans verwandelten die Waldegg in einen Hexenkessel, wie wir ihn aus prä-Covid-Zeiten kennen und verhalfen so ihrem Team insbesondere in der Verteidigung zu einer des besten Leistungen der gesamten Saison. Die SG zeigte sich unbeeindruckt von den zwei Niederlagen gegen die Genfer, starteten Furios und konnten mit einer knappen 14:13 Führung in die Pause gehen. Nach dem Seitenwechsel drehte das Heimteam nochmals auf und schaffte es, den Westschweizer Angriff so ins Stocken zu bringen, dass die Führung stetig anwuchs und bei Ertönen der Schlusssirene vier Tore betrug. Doch dieser fantastische Abend sollte noch nicht ganz zu Ende sein. Nach Ablauf der 60 Minuten zimmerte Tim Rellstab einen direkten Freistoss unter die Latte und erhöhte auf 26:21 für Wädenswil/ Horgen.

In einem Hollywood-Film würde an dieser Stelle wohl der Abspann eingespielt und alle würden sich über dieses grandiose Happyend freuen. Leider spielt das Leben nicht immer ganz so mit, denn es stand noch ein Rückspiel an. Ein Rückspiel, wie es schlimmer kaum hätte sein können. Von Anfang an war Genf die abgebrühtere Mannschaft, nutzte seine Chancen besser und machte Tor für Tor die Hypothek aus dem Hinspiel wett. Die SG stämmte sich Mitte der zweiten Hälfte zwar noch ein letztes Mal dagegen, doch es sollte einfach nicht sein. So blieb den Zürchern nichts anderes übrig als den Aufstiegs-Feierlichkeiten der Genfer, welche eher einer englischen Tee-Party glichen, zuzuschauen und sich vorerst enttäuscht auf den langen Heimweg zu machen.

Doch rückblickend und mit dem nötigen Abstand ist wohl allen klar, dass sie in dieser ohnehin schon völlig aussergewöhnlichen Saison, Grosses geleistet haben. Man hat den Schwergewichten der NLB gezeigt, dass

Wädenswil/ Horgen keineswegs Punktelieferant sondern ein sehr ernstzunehmender Gegner ist, an dem man sich auch in den kommenden Jahren die Zähne ausbeissen wird. Viele der im Vorhinein intern gesteckten Ziele wurden erreicht oder übertroffen und weil die Mannschaft ein weiteres Jahr praktisch unverändert bleiben wird, gibt es keinen Grund, wieso sie nicht erneut einen weiteren Schritt nach vorne machen kann. Eines steht auf jeden Fall fest - nach diesem Ende, ist jeder Einzelne hungrig auf mehr.

Restaurant & Brauerei
Bio-Biere
Terrassenbetrieb

Brauerei-Events
Hausgemachte Spezialitäten
Bier über d' Gass

Übrigens:
Alle Mitglieder der
SG Wädenswil / Horgen

profitieren bei uns im
Restaurant von <u>10% Rabatt</u> auf
alle Konsumationen.

WÄDI-BRAU-HUUS AG | Florhofstrasse 13 | 8820 Wädenswil | +41 44 782 66 55 | info@waedenswiler.ch | waedenswiler.ch

Hinten
Urs Pfister, Lukas Hitz, Julian Döbbeling, Cyril Schäfer, Moritz Egger, Florian Smayra

Mitte
Stephan Nelius (Trainer), Frederic Albrecht, Tim Wünsch, Marc Kummer, Lionel Platz, Marko Vukelic (Co-Trainer)

Vorne
David Kälin, Simon Bass, Marvin Schäfer, Luka Sokcevic, Donat Ziegler

Nicht auf dem Bild
David Diener, Manuel Esposto, Tim Feusi, Christian Gantner, Oliver Koller

Auf halbem Weg ausgebremst

Stephan Nelius

Wie bereits in der Saison 2019/20 wurde auch die neue Meisterschaft der 1. Liga Männer aufgrund der Covid-19 Pandemie frühzeitig abgebrochen. Dieses Mal spielte man aber zum Glück nicht um den direkten Abstieg, sondern befand sich voll auf Kurs die angestrebten Ziele zu erreichen. Zum Zeitpunkt des Abbruchs hat das Team bereits gut in die Saison gefunden und stand mit zwei knappen Niederlagen aus sechs Partien auf dem soliden 4. Tabellenrang. In den Testspielen vor Saisonstart konnte man sich schnell einspielen und einige gute Resultate erzielen. Zu erwähnen wäre hier der überraschende 24:23 Sieg gegen den NLB Vertreter aus Stäfa. Das Team um Trainer Nelius/Vukelic harmonierte gut und war definitiv auf dem richtigen Weg die Saison erfolgreich zu bestreiten. Ab Anfang November wurde dann aber vom SHV beschlossen, die Saison frühzeitig abzubrechen und strenge Schutzkonzepte für die Durchführung von Trainings auszuarbeiten. So kam es, dass man dann für fast zwei komplette Monate körperlos trainieren musste und des Öfteren Badminton statt Handball spielte, um wenigstens im physischen Bereich keine Rückschritte zu machen. Mit Beginn des neuen Jahres wurden die Restriktionen dann noch strenger und man musste schliesslich komplett auf den Trainingsbetrieb in der Halle verzichten. Als Alternative wich man aber sofort auf Online-Trainings via Zoom aus, was erstaunlicherweise sehr gut funktionierte und ab diesem Zeitpunkt fester Bestandteil der Woche wurde. Seit Mitte Mai darf man sich nun endlich wieder Harz an die Hände schmieren und in der Halle mit einem Handball trainieren, jedoch auch hier unter sehr strengen Regeln. Abschliessend bleibt von dieser Saison vermutlich nicht allzu viel im Gedächtnis hängen, ausser unsere speziellen Zoom-Trainings und den Testspielsieg gegen Stäfa. Nun hoffen wir alle, bald wieder zum normalen Trainings- und Spielbetrieb zurückkehren zu können, um dort wieder anzusetzen, wo man im November abrupt aufhören musste.

Hinten
Christian Stapfer, Adi Alig, Pascal Schönbächler

Mitte
Carlo Diener (Trainer), Beni Meier, David Niedermann, Simon Burkardt, Antonio Savarse, Stephan Knop

Vorne
Joel Schinzel, James Clayfield, Simon Bass, Sandro Bass, Alessandro Gulino

Nicht auf dem Bild
Thomas Kälin, Serge Hofer, David Dettmann, Rico Hegetschweiler, Daniel Jöhl, Stefan Gantner, Severin Zeller, Patrik Füllemann, Florian Trachsel, Alex Weidmann, Sascha Mackintosh

Hinten
Giorgio Cantaffa, Loris Mastelic, Marco Neukom, Roman Trachsel , Patrik Füllemann, Ayko Andrist, Jonas Bachmann, Pascal Meier

Vorne
Fabian Söllner, Guido Stoop, Moritz Kaspar, Florian Trachsel, Camilo Cuellar, Christoph Hauser, Tobias Köstinger

Nicht auf dem Bild
Andre Gilliand, Christian Walder, Dennis Wipfli, Dominik Martin, Enrico Caminada, Felix Oehler, Gabor Majer, Igor Cande, Jürg Frauchiger, Michael Büchel, Patrick Rütsche Sven Aeschimann, Thomas Kessler, Vane Grchev, Yannic Ennen, Yannic Gut

Matchball-Sponsoring

Mit einem Matchball-Sponsoring setzt du ein positives
Zeichen für die Handball-Zukunft,
denn wir werden ganz bestimmt wieder für dich auflaufen!

Formular unter: **www.sghw.ch**

HANDBALLSHOP24.CH

the swiss handballshop

20% Rabatt auf alle nicht reduzierten Artikel

- Offizieller Ausrüstungspartner des HCW und HCH
- Grösste Schuh- und Ballauswahl der Schweiz
- Die offiziellen Teamausrüstungen sind hier erhältlich

Hinten
Milicic Predrag (Trainer), Terdenge Araya Christoph, Rothlin Delaja, Schönholzer Pascal, Jenny Jonas, Herr Lucas, Wolfer Nico (Co-Trainer)

Vorne
Sigrist Nico, Klingler Noah, Tarabini Castellani Raphael, Baldeon Marcel, Schönholzer Alex, Brühlmann Noah, Esposto Ramon, Cikotic Annan

Leider kein Bericht eingegangen

		Sp	S	U	N	T+	T-	+/-	P
1	SG OHA	8	7	1	0	218	135	83	15
2	HC Arbon Lakers	8	5	1	2	222	164	58	11
3	SG Wädenswil/ Horgen	8	5	0	3	221	215	6	10
4	HSG Aargau Ost 2	8	2	0	6	223	257	-34	4
5	SG Albis Foxes	8	0	0	8	168	281	-113	0
6	TV Unterstrass (Rückzug)	0	0	0	0	0	0	0	0

Hinten
Milicic Predrag (Trainer), Schönholzer Pascal,Brühlmann Noah,Rothlin Delaja, Herr Lucas, Wolfer Nico (Co-Trainer)

Vorne
Sigrist Nico, Esposto Ramon, Frank Ramón, Ellenberger Luis, Christen Janis

Nicht auf dem Bild
Kohler Fabio, Bachmann Andrea

Leider kein Bericht eingegangen

		Sp	S	U	N	T+	T-	+/-	P
1	HSG Aargau Ost 1	8	8	0	0	294	186	108	16
2	Pfadi Winterthur	8	5	1	2	241	223	18	11
3	HC Arbon Lakers	8	3	1	4	210	234	-24	7
4	SG Stans/ Füchse Emmenbrücke	8	3	0	5	221	249	-28	6
5	SG Horgen / Wädenswil	8	0	0	8	196	270	-74	0

Hinten
Diego Streit, Kieron Laure, Salomon Rothlin, Nils Mombächer, Janis Stirnimann, Silvan Estermann, Marco Christen

Mitte
Mirko Santoro (Trainer), Daniel Gantner (Co-Trainer), Samuel Jehli, Henrik Frank, Pascal Amberg, Simon Elvedi, Maximilian Albrecht, Dominic Pacelli, Elias Desai, Remo Stirnimann (Co-Trainer)

Vorne
Dario Friemel, Mischa Neukom, Simon Deuber, Elias Bahaoui, Ben Mäder, Mathieu Haudenschild, Navid Kübler

Mehr als auf den ersten Blick…

Remo Stirnimann

Wie verfasst man einen Saisonbericht zu einer (halben) Spielzeit, die so dermassen stark durch ein einziges Wort geprägt war, ohne dieses Wort zu verwenden respektive es ins Zentrum zu stellen?! Nun, man geht auf alles andere ein und lässt die «Seuche» links vor, denn schlussendlich wachsen unsere Jungs mit oder ohne diesem globalen Ereignis heran und entwickeln sich als junge Erwachsene sowie als Handballer!

Dies ist auch gleich der Ansatzpunkt für die Rückschau. Rein resultatmässig muss man sicher nicht zulange nach den positiven Aspekten dieser Saison suchen, denn es gibt nur zwei Punkte aus dem Sieg gegen Otmar St. Gallen, unmittelbar vor dem Shutdown, zu vermelden. Natürlich kann man sich jetzt fragen; was wäre ohne diese Zwangspause gewesen und was wäre rausgekommen, wenn sich unser Spielmacher nicht so schwer verletzt hätte und ein weiterer Schlüsselspieler fast gleichzeitig aus dem Handballsport ausgestiegen wäre? «Hätte, wäre, wenn» tut hier sicher nichts zur Sache, aber die Fortschritte in den letzten beiden Spielen, gegen die nachmaligen Finalteilnehmer der Schweizer Meisterschaft, deuteten das Potenzial dieser Mannschaft an. Gerne hätten wir noch die Rückrunde angehängt, um zu sehen wie weit die Aufholjagt noch gegangen wäre…

Und hier kommt nun der Kern der Saisonreflektion zum Vorschein: Entwicklung! Die Mannschaft ist mit einem dünnen Bestand an älteren Jahrgängen gestartet. Die Aussicht auf Erfolg war klein und doch haben sich alle Jungs bis zum letzten Match voll reingehängt, sich der Herausforderung des «gemessen Werdens» gestellt. Dadurch konnte eine grosse Entwicklung passieren, in der nicht nur körperlich stark zugelegt wurde. Die langersehnte Entwicklung von Leadertypen, hat gegen Ende der Saison eingesetzt und langsam Formen angenommen.

Die jüngeren Jahrgänge haben sich voll an den grossen Jungs orientiert und sich so dem Niveau schneller angenähert als üblich. Durch die dünne Spielerdecke kamen sie auch immer wieder auf dem Spielfeld in die Verantwortung und haben damit einen guten Grundstein für ihre nächste Saison gelegt.

Einige der 2006-er wurden zuletzt bereits beim U17-Inter eingesetzt und die Einsätze waren vielversprechend… auch hier wurde bereits heute eine Basis für kommende Aufgaben erarbeitet!

Insgesamt darf man zufrieden feststellen, dass die Elite-Liga für uns zwar eine viertel Nummer zu gross war, trotzdem oder gerade deswegen sind aber einige Spieler herangewachsen, die mit dieser Resilienz ihren Weg gehen werden und hoffentlich eines Tages als gestandene Sportsmänner den Fanionteams zur Verfügung stehen.

Jungs, es war resultatmässig ein beschwerlicher Weg, aber es hat dem Trainerteam unglaublich Spass gemacht Euch zu begleiten! Euer Einsatzwille, der Teamspirit und eure Bereitschaft, die ganze Saison hindurch und in jedem Match weiter zu kämpfen, ehrt Euch und wird Euch viel Substanz für die nächsten Aufgaben geben. Wir sind stolz ein Teil dieser Mannschaft zu sein und freuen uns schon jetzt auf die nächste Saison, mit einem Teil von Euch in der U17 ☺ Den Jüngeren wünschen wir viel Erfolg in der U15-Elite!

Allen Eltern und Helfern an dieser Stelle wieder einmal ein aufrichtiges, herzliches Danke! Eure Unterstützung ist grandios und erleichtert es den Trainern sich auf das Wesentliche zu konzentrieren.

Sport? Bewegt.

Wenn Menschen in unserer Region etwas bewegen, sind wir dabei. Darum unterstützen wir Vereine und lokale Sportanlässe.

spc.clientis.ch

Clientis
Sparcassa 1816

engel wädenswil
hotel . restaurant . bar . catering . seeplatz

Wir wünschen
allen Mannschaften des HCW
viel Erfolg für die neue Saison.
Hopp Wädi!

Unsere Empfehlung nach dem Training...
...engel bar
Tapas oder Montaditos!
Tel + 41 44 780 00 11 | www.engel-waedenswil.ch | info@engel-waedenswil.ch

KOMMUNIKATION
FÜR DIE NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG.

TOM PORRO AG
SEESTRASSE 78 | 8805 RICHTERSWIL
TELEFON 043 477 94 20
PORRO.CH | TOM@PORRO.CH

PAO AG
Ihr 4x4 Partner am Zürichsee

SUBARU HYUNDAI

Industriestrasse 20 | 8820 Wädenswil
T: 044 781 32 32 | www.pao-ag.ch

METALLBAU STAHLBAU BALKONE
TREPPENBAU BLECHVERARBEITUNG
BRANDSCHUTZFRONTEN GELÄNDER
TÜREN UND TORE VERGLASUNGEN

BUCHMANN
METALLBAU AG WÄDENSWIL
www.buchmann-metallbau.ch 044 780 37 15

VORDÄCHER SICHTSCHUTZWÄNDE
FENSTERGITTER WINTERGARTEN
LADENBAU PERGOLA HANDLÄUFE
WASSERSPIELE SCHAUFENSTER

Hinten
Patrik (Co-Trainer S1), Livio, Markus, Sedrik, Pongsaeat, Ian, Colin, Florian (Trainer S1)

Mitte
Martin, Ramon, Fabio, Rafael, Antonio, Julius, Lorik

Vorne
Romeo, Milo, Max, Gilles, John, Timur, Claude, Veljko

Nicht auf dem Bild
André (Trainer S2)

Anfangs Saison starten wir mit etwa 40 Junioren in einer Halle. Durch die mehreren Junioren, welche von der MU15 Elite noch zu uns kamen, war unser Training überfüllt. Nach ein paar Absprachen mit dem Verein, konnten wir einen dritten Hallenplatz organisieren, sodass die MU15 S1 und die S2 am Dienstag getrennt trainieren konnten. So teilten wir auch die Trainer auf. Andre Gilliand übernahm die S2, Florian Trachsel und Patrik Füllemann die S1.

Die Mu15 S2 startete souverän mit einem Sieg in Einsiedeln in die Saison. Das Team von Andre Gilliand spielte defensiv stark auf und bekam in der ersten Halbzeit lediglich zwei Gegentore. Im zweiten Spiel wiederholte sich das Ganze. Auch der Gegner HC Rüti Rapperswil-Jona konnte die Defensive der Mu15 S2 nicht bezwingen und schoss ebenfalls nur 2 Tore im ersten Durchgang. Dadurch konnte auch das zweite Spiel, trotz eines härteren Kampfes in der zweiten Hälfte, gewonnen werden.

Währenddessen startete das andere U15 Team nicht ganz so erfolgreich in die Saison. Das erste Spiel verlor man auswärts in Mutschellen. Man merkte, dass sich das Team noch nicht ganz gefunden hatte. Zwei Wochen später musste man gegen den TV Muri spielen. Trotz zwei Verstärkungsspieler des Mu15 Elite gelang es den Junioren nicht gegen einen übermächtigen Gegner die ersten Punkte einzufahren. Bis Dato war man aber das erste Team, welches den TV Muri bisschen ins Schwitzen gebracht hatte. Die Jungs und die Trainer aus der Mu15 S1 waren nach diesem Spiel angefressen und steigerten sich immer weiter. Am 18.10.2020 war es endlich so weit. Die Mannschaft konnte in ihrem dritten Spiel den ersten Punkt erobern, oder besser gesagt stehlen. Man spielte erneut gegen den HC Mutschellen und nach 60 Minuten lag man 29:30 zurück. Allerdings waren die Spieler von Mutschellen nicht clever genug, sodass sie ein Foul begingen und der Schiedsrichter korrekterweise auf 7-Meter entschied, da mit diesem Foul die letzte Grosschance verhindert wurde. Jan Bisig behielt die Nerven und krönte sich mit 17 Toren zum Matchwinner und sicherte so den ersten Punkt für die SG Wädenswil/Horgen. Kurz vor Saisonunterbruch konnte sich das Team dann noch gegen den Seerivale TV Thalwil mit 26:25 den ersten Sieg erkämpfen.

Während dem Saisonunterbruch trainierten beide Mannschaften wieder zusammen, aber mit deutlich weniger Spieler. Die Spieler verbesserten sich individuell, verbesserten das Verständnis untereinander und lernten in dieser Phase neue Spielzüge.
Bei Wiederaufnahme des Spielbetriebes hatten die Trainer eine grosse Challenge vor sich. Viele Spieler hatten aufgehört oder verzichteten auf das Handball während der Coronasaison, sodass es sehr schwierig war, genügend Spieler für beide Teams zu finden. Dadurch wurden viele Spieler oftmals in beiden Mannschaften eingesetzt und auch schon gewisse U13 Junioren zu den Spielen aufgeboten.

Die Mu15 S2 spielte vermehrt mit Spielern aus der S1 und konnte an ihren alten Leistungen anknüpfen. Somit ist die SG Horgen/Wädenswil S2 bis heute ungeschlagener Tabellenführer. In jedem Spiel nach dem Corona bedingtem Unterbruch schoss man mehr als 30 Tore und kassierte immer weniger als 20. Nun hofft man, dass man weiter so stark aufspielt und auch die letzten beiden anstehenden Spielen gewinnt. Somit wäre die Saison perfekt, ohne einen einzigen Punktverlust.

Der Wiederbeginn für die S1 war etwas schwierig. Der Gegner hiess wieder TV Muri. Dieses Mal reiste man zum Gegner ohne Eliteverstärkung und ohne Ligatopscorer Jan Bisig, welcher eine Toreschnitt von 13.8 Tore/Spiel hatte. Trotz dessen Absenz konnte man zum Teil gut mithalten und bot dem Gastgeber einen harten Kampf, obwohl dies das Endresultat nicht wirklich widerspiegelte. Die ersten Punkte konnte man aber im nächsten Spiel zuhause in der Glärnisch Halle gegen den HV Olten erkämpfen. Die Mannschaft zeigte ihre beste Saisonleistung und überraschte mit einem 29:22 gegen einen eher stark eingeschätzten Gegner. Auf Grund vielen Absenzen musste man sich dann aber im nächsten Spiel gegen den TV Zofigen unnötigerweise geschlagen geben. Trotz des geschwächtem Kader hätte man die zwei Punkte definitiv holen müssen. Nun ist die Mannschaft aber heiss auf die letzten drei Spiele und möchte dort weiter Punkte sammeln.

Ein grosser Dank der Trainer geht an jene Eltern, welche am Wochenende des 24.04.2021 drei Junioren nach der ersten Halbzeit der S2 in Jona nach Wädenswil gefahren haben, um dort mit der S1 gegen Olten zu spielen. Dieser grosse Einsatz ermöglichte den beiden Teams in beiden Mannschaften genügend Spieler zu haben und so auch zwei Siege an einem Tag zu erkämpfen.

Hinten
Gian Rauhoff, Tiago Frei, Colin Schönholzer, Tristan Weber, Ennio Jäggi, Norris Binz, Marco Jäggi (Co-Trainer)

Mitte
Mathias Sigg (Co-Trainer), Robin Nydegger, Noah Diethelm, Lars Herr, Ari Thoma, Alexandar Dimic, Xavier Kuzma, Phil Schärer, Oliver Thoma (Trainer)

Vorne
Mauro Ferrera, Robin Sigg, Simon Deuber, Ben Mäder, Yannick Müller, Leon Keller

Saisonbericht U13 Rookies

Oli Thoma

Der Saisonbeginn im September glückte den U13-Rookies leider nicht. Im ersten Meisterschaftsspiel gegen St. Otmar St. Gallen verloren wir mit drei Toren. In der Folge gab es eine Kanterniederlage gegen den HSC Suhr-Aarau und unsere Grenzen wurden klar aufgezeigt. Schliesslich konnte sich Mannschaft fangen und im dritten Meisterschaftsspiel den ersten Sieg einfahren. Gegen die Kadetten Schaffhausen gewannen wir das Spiel mit dem letzten Schuss mit 30 zu 29! Beim letzten Meisterschaftsspiel vor der Meisterschaftspause gab es nochmals eine deutliche Niederlage auswärts gegen die SG Fürstenland.

Ende Oktober wurde die Meisterschaft unterbrochen und das Trainerteam entschied sich, anstatt die spielfreien Samstage vorbei gehen zu lassen, zu trainieren. Wir boten die „Samstagstrainings“ an und die JuniorenInnen kamen in grosser Anzahl zu den Trainings in denen auch viel gegeneinander gespielt werden konnte. Jeden Samstag zwischen Oktober und Mai von 09.30 -13.30 waren meistens 35 jungen HandballerInnen in der Halle und hatten einen riesigen Spass am Handball spielen.

Im April wurde die Meisterschaft wieder aufgenommen und die U13-SpielerInnen konnten ihre Fortschritte in der verkürzten Meisterschaft zeigen. Mit zwei Niederlagen und zwei klaren Siegen klassierten wir uns zum Schluss auf dem 6.Rang. Dieser Tabellenrang hätte uns die Teilnahmen an der Finalrunde im U13-Inter gebracht. Leider wird diese wegen der verkürzten Saison nie gespielt werden!

Zusammenfassend kann gesagt werden: Es war eine erfolgreiche Saison in der viel trainiert wurde und die Perspektive für die nächste Saison sind gut, da ein Grossteil der JuniorInnen nochmals eine Saison in der Kategorien U13 mitspielen darf. Die Herausforderungen werden aber nicht kleiner und die Trainingspräsenz und Einsatzbereitschaft muss stimmen, um auf dem Weg zu bleiben und auch in der nächsten Saison erfolgreich sein zu können. Unsere Gegner schlafen nicht und investieren auch viel, damit sie den U13-Rookies der SG Horgen/Wädi ein Bein stellen können.um Schluss: Wir freuen uns auf die Saison 2021/22 mit vielen tollen Spielen und möchten uns herzlich bei den Eltern für die tolle Unterstützung in der abgelaufenen Spielzeit bedanken.

		Sp	S	U	N	T+	T-	+/-	P
1	HSC Suhr Aarau	8	8	0	0	288	150	138	16
2	HSG Aargau Ost	8	5	2	1	270	227	43	12
3	SG Léman Genève	8	5	0	3	279	229	50	10
4	SG Fürstenland	8	4	1	3	314	256	58	9
5	TV Muri	8	4	1	3	199	228	-29	9
6	SG Horgen/ Wädenswil	8	3	0	5	242	279	-37	6
7	Kadetten Schaffhausen	8	2	1	5	202	235	-33	5
8	SG OHA	8	1	1	6	194	252	-58	3
9	SG Visp-Visperterminen	8	1	0	7	166	298	-132	2

Hinten
Dario Heemsbergen, Moritz Köhn, Bruno Schuab, Luka Stamenkovic

Vorne
Thomas Kälin (Trainer), Maurus Bäuml, Benedict Bürge, Theo Schaub, Alessio Maggiulli, Pascal Paredes, Stefan Gantner (Co-Trainer)

Nicht auf dem Bild
Manuel Esposto (Co-Trainer)

Füchslin

HOCHBAU / TIEFBAU
UMBAU / RENOVATION

Füchslin Baugeschäft AG
Samstagern und Wädenswil
Telefon 044 787 80 10, www.fuechslin-bau.ch

Augenweide GmbH
Brillen und Kontaktlinsen
Gerbestrasse 1
8820 Wädenswil
Telefon 044 780 14 24

Von Montag bis Samstag geöffnet

AUGENWEIDE

Hinten
Jan Sigg, Andrin Friemel, Linus Wick, Silvan Stämpfli, Lars Schneider, Lincoln Kupny, Nikolai Reichlin, André Camenzind, Marco Jäggi (Co-Trainer)

Mitte
Mathias Sigg (Co-Trainer), Marlon Zaugg, Valentin Tanasijevic, Oliver Hottinger, Xavier Kuzma, Yannic Marti, Leon Mock, Björn Tröndle, Niklas Hagelganz, Oliver Thoma (Trainer)

Vorne
Renato Marty, Lio Thoma, Arvo Ziegler, Michelle Glättli, Sandro Knecht, Nils Hartmann

Nicht auf dem Bild
Morris Höhener

Saisonbericht U12 Leistung

Oli Thoma

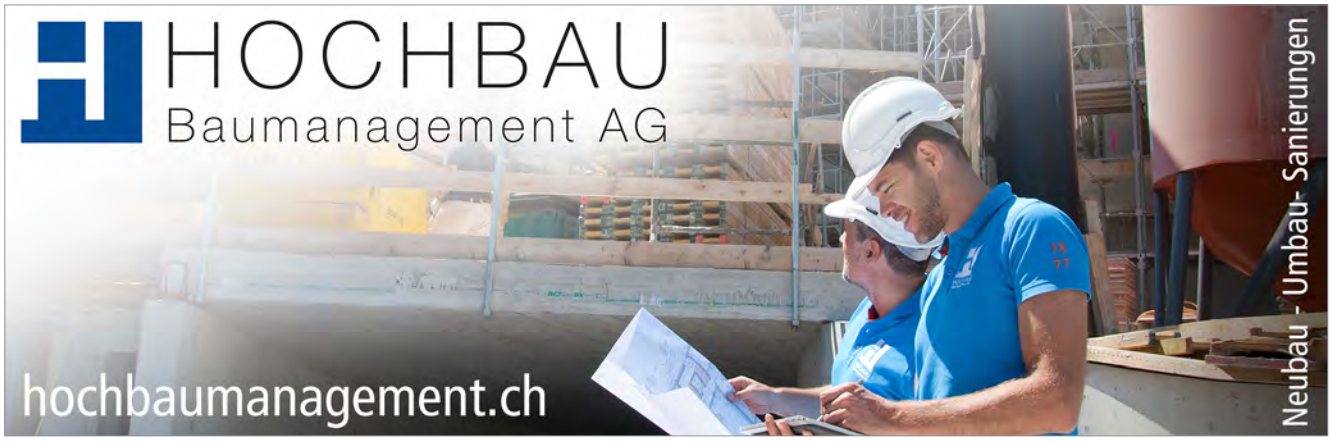
Die U12-Leistung mit den Spielern der Jahrgänge 2009 und jünger haben die Meisterschaft in der U13 Stärkeklasse 1 bestritten. Die noch jüngeren Spieler haben an den U13-Spielturnieren erste Erfahrungen auf dem grossen Handballfeld gesammelt.

Das Fazit zu ziehen nach dieser Saison fällt einfach aus, denn die JuniorenInnen waren mit unglaublich viel Begeisterung und Einsatz dabei. Mit einem Kader von 43 Spielern, die in der U12-Leistung regelmässig bis zu drei wöchentliche Trainings absolvieren, ist das Trainerquarrtet gefordert. Die Trainings mit den Jüngsten machen Spass, obwohl der Eine oder Andere noch nicht immer mit voller Konzentration bei der Sache ist. Durch abwechslungsreichen Trainings und die Forderungen die Übungen immer unter vollem Tempo und Einsatz zu absolvieren werden die JuniorenInnen angehalten konzentriert zu trainieren.

Die Meisterschaft wurde mit Turniersiegen und Siegen in der Meisterschaft erfolgreich gestaltet und trotzdem wollen wir uns nicht ausruhen und weitere Fortschritte erzielen, damit wir nächste Saison auch wieder eine erfolgreiche Saison erleben dürfen!

		Sp	S	U	N	T+	T-	+/-	P
1	SG Horgen/ Wädenswil	8	6	0	2	254	240	14	12
2	TV Thalwil	8	5	0	3	225	176	49	10
3	HSC Suhr Aarau	8	4	0	4	227	175	52	8
4	HC Mutschellen 2	8	3	0	5	214	258	-44	6
5	Handball Wohlen	8	2	0	6	199	270	-71	4
6	HSV Säuliamt (Rückzug)	0	0	0	0	0	0	0	0

CONCEPT
Architekten AG
conceptarch.ch
Vielfalt-Kreativität-Individualität


HOCHBAU
Baumanagement AG
hochbaumanagement.ch
Neubau - Umbau- Sanierungen

Mit Leidenschaft dabei.
Ob Unterhalt, Fassaden- und Baureinigung,
Graffitientfernung, Maler- oder Gartenarbeiten.
Wo Ordnung und Sauberkeit herrschen sollen, sind wir zu Stelle.
POLY-RAPID AG, Tel. 058 330 02 02, www.poly-rapid.ch
POLYRAPID
SAUBERE ARBEIT
w, w

Sie punkten im Sport.
Wir als Partner für Versicherungen und Vorsorge.
Generalagentur Horgen
Thomas Schinzel
mobiliar.ch/horgen
Seestrasse 87
8810 Horgen
T 044 727 29 29
horgen@mobiliar.ch
die Mobiliar
1032943

Hinten
Paul, Mia, Marcos, Nevio, Johnathan

Mitte
Bigi Schlegel (Trainerin), Leonardo, Jil, Jan, Medea, Linus, Christine Bär (Trainerin), Kathrin Bachmann (Trainerin)

Vorne
Nele, Art, Ema, Luis, Oliver, Luka, Björn, Francesco

Nicht auf dem Bild
Noelle, Aric, Lou, Jul, Viktor

Hinten
Attila Kessler (Trainer), Marc Kettler (Trainer), Pauline, Artur, Jaro, Biranavan, Mattia, Dusan, Mario, Liam, Laurin, Lisa, Sylvia Kopp-Guldenmann (Trainerin), Guido Gassmann (Trainer)

Vorne
Roman, Nick, Robert, Andri, Adrian, Malena, Moritz, Ben, Jael

Hinten
Marc Kettler (Trainer), Pauline, Artur, Lisa, Ivo, Lucy, Dusan, Liam, Malena, Laurin, Remo, Kerim

Vorne
Moritz, Rem, Marcus, Nick, Robert, Ben, Andri, Lennox, Roman, Leo, Gion Brühlmann (Trainer), Sylvia Kopp-Guldenmann (Trainerin)

FROMM | PACKAGING SYSTEMS

Hinten
Nils, Gian Matteo, Nico, Finn, James, Theo, Mateo, Livia, Valeria, Lovis, Yvonne Arnold (Trainerin)

Vorne
Pascale Schild (Trainerin), Nevio, Laurence, Ruben, Amaira, Linus, Leylania, Morgan, Hannes, Marisa

Nicht auf dem Bild
Lara, Lionel, Simon, Amy, Ryan, Liya, Frederik, Christine Haudenschild (Trainerin), Gina Purtschert (Trainerin), Dominic Günthard (Assistenztrainer)

Hinten
Attila Kessler (Trainer), Franca Soriano (Trainerin), Julian, Lino, Felix, Filip, Jaron, Nikola, Anina Kastner (Trainerin), Pascal Perret (Trainer), Urs Kälin (Trainer)

Vorne
Carlo, Gian Cla, Andrin, Junis, Lars, Laurent

Hinten
Oliver Thoma (Trainer), Corsin, Mattia, Magnus, Lincoln, Linus, Biranavan, Rayan, Lorin, Seraina

Vorne
Jovin, Jan, Marlon, Sandro, Lio, Pietro, Laurent, Lien, Jael, Mathias Sigg (Trainer)

Nicht auf dem Bild
Lili, Inti, Leon, Yannic, Nils

Die insgesamt 7. Saison seit dem Beginn der U9/11 im Schönenberg gehört der Vergangenheit an. Die JuniorInnen die damals im 2014 im Schönenberg begonnen haben Handball zu spielen sind heute in der U17/19. An dieser Erfolgsgeschichte möchten wir weiter arbeiten und die Kinder vom Berg für das Handball spielen begeistern. Die abgelaufene Saison war eine schwierige und leider zu einem grossen Teil eine turnierfrei Zeit. Bis auf ein einziges Turnier im letzten September in Pfäffikon wurden alle Anlässe abgesagt. Umso mehr freut sich das Trainerteam über den stetigen Zuwachs an neuen jungen Handballer die sich begeistern lassen vom Handballsport. Gerne können alle bei uns zu einem Schnuppertraining reinschauen und sich vom Ballspiel Hallenhandball begeistern lassen.

Hinten
Delia Stäheli, Livia Hausheer, Vera Purtschert, Cristina Tsapkinis, Larissa Bachmann, Sarina Schuoler

Mitte
Erich Schlegel (Ressortleiter SG Zürisee), Raffaela Wälchli, Vivienne Aklin, Natali Büchel, Nicole Hunziker, Natalie Fabricius, Pascale Schild, Stephan Knop (Trainer)

Vorne
Ina Winistörfer, Ariane Schinzel, Camilla Schollenberger, Daniela Mrgan, Alexandra Mitric, Jana Ellenberger, Emilie Chaulieu

Nicht auf dem Bild
Annika Lutzke und Karin Schlegel (Assistenz-Trainerin)

Leider kein Bericht eingegangen

Hinten
Angela Hofstätter, Melanie Lange, Brigitte Benz, Rahel Betschart, Martina Gantner

Vorne
Corinne Ruf, Stefanie Hamburger, Alina Schwarzenbach

Nicht auf dem Bild
Noreen Lampart, Jasmin Gassmann

DeltaGarage Wädenswil AG
Seestrasse 158
Postfach
8820 Wädenswil
Telefon 044 783 96 00
www.deltagarage.ch
Familien Zanetti & Talenta
mit Team
mazda

BMR Storen
Service / Ersatz
BMR-Storen AG
Beratung Montage Reparaturen
• Sonnenstoren
• Lamellenstoren
• Fensterläden
• Rollläden
• Insektenschutz
Postfach 2
8824 Schönenberg
Telefon 044 780 78 11
info@bmr-storen.ch
www.bmr-storen.ch

Hinten
Mira Purtschert, Jennifer Difokoka, Tiffany Schlatter, Eline Erdlen, Cristina Tsapkinis, Giuana Grass

Mitte
Adi Buchmann (Co-Trainer), Nina Rutz, Arina Buchmann, Lynne Buchmann, Jana Dettwiler, Lynn Camenisch, Vivienne Aklin, Annina Eberle, Ray Frey (Trainer)

Vorne
Martina Alescio, Alina Schwarzenbach, Alessandra Lütolf, Stefanie Länzlinger, Samira Gulino, Sofia Piller Romaniuc

Nicht auf dem Bild
Alessandra Menini, Julia Gürtler, Mia Winiström, Nikolina Milosavljevic

mh
gestione patrimoniale asset management
vermögensverwaltung
marco heldner

heldner | treuhand
angela | buchhaltung & steuern

HOTZ PARTNER

Hotz Partner AG SIA
Architektur und Ausführung
Florhofstrasse 13
Postfach
CH-8820 Wädenswil

T 044 789 40 50
F 044 789 40 51
info@hotzpartner.ch
www.hotzpartner.ch

Hinten
Jacqueline Schlenker, Nisha Laure, Angelina Scolaro, Julia Mouheb, Zoe Porro, Felix Oehler (Trainer)

Mitte
Remo Baumberger (Trainer), Lea Schärer, Johanna Bernhard, Enja Berri, Sara Partonjic, Emma Camenischh, Myriam Oehler (Trainerin)

Vorne
Xenia Gille, Diane de Montmollin, Fabienne Schlenker, Laura Poletti, Keira Koch, Jessica Cavar

FU 16-1 Rückblick Saison 2020/2021

Lea Schärer

Wir konnten leider erst anfangs Juni, wegen Corona, mit Trainings starten. Wir merkten alle, dass unsere Ausdauer und Kraft nicht mehr so war wie vorher. Über die Sommerferien hielten wir uns selber fit, sodass wir nach den Ferien wieder Top starten konnten.
Die Spiele gegen andere Mannschaften konnten wir erst vor den Herbstferien beginnen. Nach vier Matches hat der Bund ein Verbot ausgesprochen, so dass für alle Sportarten keine Spiele mehr erlaubt waren. Mit den Trainings hat es das FU16-1 nicht sehr betroffen und wir konnten wie gewohnt weiter trainieren. Es war uns aber vor Weihnachten zu riskant um uns mit dem Covid-19 Virus anzustecken und wir mussten eine kleine Pause einlegen. Wir hielten uns als Team fit und haben auch gemeinsame Zoom Meetings absolviert.
Als Team haben wir darüber abgestimmt, ob wir uns zurückziehen wollen vom Matchbetrieb. Es kam ein klares «Nein» heraus und wir spielten unsere letzten vier Matches. Da spielten wir gegen unseren stärksten Gegner, die SG Züri Unterland, und verloren einer der zwei Matches. Gegen die SG Wyland haben wir am Anfang nicht optimal gespielt, aber konnten danach eine tolle Team-Leistung zeigen. Unser letzter Match gegen Yellow Seen Tigers mussten wir nochmals erkämpfen mit Hinsicht auf den Sieg. Die SG Zürisee konnte auch unter Druck eine gute Leistung erbringen und zwei Punkte ergattern. Top!

Die Saison können wir mit dem zweiten Platz beenden und sind sehr zufrieden mit unserer Leistung. Wir freuen uns auf die nächste Saison im Inter mit neuen Chancen und hoffen auch auf eine gleich tolle wenn nicht bessere Leistung von dem Team.

		Sp	S	U	N	T+	T-	+/-	P
1	SG Züri Unterland	6	5	1	0	161	121	40	11
2	SG Zürisee 1	6	4	1	1	175	138	37	9
3	SG Wyland	6	2	0	4	142	173	-31	4
4	SG Yellow/Seen Tigers	6	0	0	6	134	180	-46	0
5	LC Brühl (Rückzug)	0	0	0	0	0	0	0	0

Hinten
Noemi Tarabini, Alina Schlegel, Isabella Felix, Yvonne Sägesser, Olivia Lane, Lea Alemanno, Valérie Banz

Vorne
Corinne Ruf (Trainerin), Noemi Scheller, Estelle Okito Nyumbe, Emma Cripps, Xenia Marty, Leana Djofang, Daphne Keller, Selin Altuncu (Co-Trainerin)

Nicht auf dem Bild
Vanessa Bruhin, Bettina Scalingi, Daria Stieger

Hinten
Lotta Gerdsmeier, Liv Bänziger, Juli Kaspar, Noemi Bhend, Jana Walder, Amy Koch

Vorne
Jürg Widmer-Bänziger (Trainer), Sophie Werthmüller, Nerina Grass, Ella Brown, Jasmin Schneider, Lucia Binelli, Iria Senti, Lara Geser, Michael «Gerda» Gerdsmeier (Trainer)

Nicht auf dem Bild
Camilla Schollenberger (Trainerin)

Das Beste draus machen – und besser werden

Michael Gerdsmeier

Vorab, dies wird kein Rückblick zum Thema: „schwierige Zeiten in aussergewöhnlicher Situation".
Ganz im Gegenteil, es ist vielmehr eine Erinnerung an beeindruckende, gemeinsame Erlebnisse und die Feststellung, dass Motivation auch Punkte versetzen kann.

Zu Beginn der Saison 20/21 war schnell klar, wir sind auf einem guten Weg, aber gegen die ersten beiden Teams der Liga haben wir nicht wirklich eine Chance auf 2 Punkte. Wir gehen bestimmt nicht unter, die Abwehr steht, aber wir kratzen nicht fest genug an einem Sieg.

Dann kam der Unterbruch der Liga. Das ist für alle aktiven Handballer schlichtweg doof. Trainieren ist super aber wir wollen uns mit anderen messen, wir wollen Siege gemeinsam feiern und wir werden auch die Niederlagen gemeinsam verkraften.
Und das war der erste Moment, der mich schwer beeindruckt hat. An Stelle einer leichten Gleichgültigkeit (wozu trainieren, wir können doch eh nicht spielen), kamen die Spielerinnen auf uns zu und haben darum gebeten eine dritte Trainingseinheit anzusetzen. Das Trainerteam war begeistert, schliesslich hatten wir auch etwas mehr Zeit als sonst und das Privileg als Erwachsene Sport machen zu dürfen, hat uns auch motiviert.
Dann kam der zweite „Respekt-Moment". Wenn mir Eltern per E-Mail schreiben, dass ihre Töchter lieber am Sonntag lernen, nur damit sie am Montag zum Training kommen können, dann gibt es eigentlich kein grösseres Lob für uns als Trainer.
Hierzu ein kleiner Exkurs: Ein riesiges Lob an dieser Stelle auch an alle Verantwortliche der SG. Nach jeder Bekanntgabe des BAG dauerte es maximal einen Tag, bis neue Trainingszeiten und Hallen zur Verfügung standen. Bei uns musste nur ein Training ausfallen, da die Vorgaben des BAG noch nicht umgesetzt waren und ich bin mir sicher, dass das einige Nachtschichten bedeutet hat. VIELEN DANK!

Das breiteste Grinsen im Gesicht hatten wir Trainer allerdings nach dem Restart der Saison. Die jungen Damen waren nicht nur individuell, durch viel Einsatz im Training, extrem besser geworden, wir waren auch EINE Mannschaft auf dem Feld. Wir waren nicht nur in der Lage an einem Sieg zu schnuppern, wir konnten nacheinander beim Tabellenersten und Tabellenzweiten insgesamt 3 Punkte erkämpfen, was mich unglaublich stolz macht.
Einen Wehrmutstropfen gab es allerdings doch in der vergangenen Saison.
Auf Grund von Bestimmungen musste die Weihnachtsfeier ausfallen und das, obwohl das Trainerteam „Oh du Fröhliche" auf der Blockflöte zelebrieren wollte. Aber nicht schlimm, dann haben wir noch ein wenig Zeit, um besser zu werden…

Herzlichst, Gerda

Hinten
Joy Schelling, Lucrezia Butera, Amelie McGee, Anahi Züger, Julia Simonovic, Giulia Alemanno

Mitte
Philipp Schnidrig, Tiziana Borghesi, Eveline Difokoka, Lara Partonjic, Chiara Manini, Lara Delgado, Antonio Savarese, Alessandro Gulino

Vorne
Adriana Espada Bermejo, Amira Sarajlic, Janina Scheller, Alessia Bianchi, Esmae van den Heiligenberg

Nicht auf dem Bild
Kaya Tröndle

Saisonbericht FU 14 2 Promotion

Tiziana Borghesi

«Das ist unmöglich sagt die Angst
Zu viel Risiko sagt die Erfahrung
Macht keinen Sinn sagt der Zweifel
Versuchs flüstert das Herz!»

Dieses Zitat habe ich beim Eingang eines Restaurants gelesen und es sinnbildlich auf unsere Saison übertragen. Anfangs Saison standen wir im Lock-down und es hat bei mir als Trainerin keine Angst sondern eher grosses Unbehagen ausgelöst, wie wir die Saison bestehen und überstehen können, da wir leider auch einige Spielerinnen in der Corona Zeit verloren haben. Mit einem sehr schmalen Kader haben wir fleissig 2x die Woche weiter trainiert. Die Zweifel, ob wir mit so einem kleinen Kader die abgekürzte Meisterschaft bestreiten können, haben sich nicht bewahrheitet. Die Mädchen haben es toll gemacht, sind fast immer ins Training gekommen und haben grossen Trainingseinsatz bewiesen. Dieses kleine Grüppchen ist zu einem topmotivierten Team zusammengewachsen, dass Miteinander kämpfen, gewinnen und verlieren möchte. Dadurch ist es auch keine grosse Überraschung, dass wir Stand heute (30. Mai 21) uns auf dem hervorragendem 2. Rang platzieren dürfen. Die letzten 2 Wettkämpfe bestreiten wir nächstes Wochenende und danach werden sich die Mädchen in die verschiedenen Teams (FU14-1, FU16-1, FU16-2) aufteilen und eine neue Herausforderung annehmen. Auch unsere 2 Trainer Antonio Savarese und Alessandro Gulino ziehen weiter und übernehmen auf die neue Saison 21/22 das FU16-1 Leistungsteam. Dabei wünschen wir den beiden viel Spass und viele bereichernde Erfahrungen.

Zusammengefasst: Es war eine herausfordernde Saison aber mit einem grossen Mehrwert an Erfahrungen und einem tollen Team!

Es hat sich gelohnt auf das Herz zu hören ☺

Eure Trainer/in Schnidi und Tiziana

Hinten
Stephanie (Assistentstrainerin), Teresa, Elisabeth, Chiara, Nora B., Nora W.

Mitte
Nisha (Assistentstrainerin), Lea (Assistentstrainerin), Alina, Anna Paula, Matilde, Kaya, Mary-Lynn, Aurora, Erich (Assistentstrainer), Lisa (Trainerin)

Vorne
Alice, Ella, Melika, Naja, Michelle, Gemma, Eline, Zara,

zilex
electronics international

Feuerungstechnik AG
Oel- und Gasfeuerungs-Service | Heizungs-Installationen
24h Service 044 787 08 80
Wädenswil | Samstagern

Architekturbüro	Hotz Partner AG 8820 Wädenswil	Roland Hohl T: 044 789 40 50	Florhofstrasse 13 www.hotzpartner.ch
Bäckerei	Bäckerei Ganter 8820 Wädenswil	Leo & Annelies Ganter T: 044 780 30 80	Schönenbergstrasse 11 beck.gantner@bluewin.ch
Bank	Clientis Sparcassa 1816 8820 Wädenswil	Frau Tanja Fuchs T: 044 783 51 11	Zugerstrasse 18 tanja.fuchs@spc.clientis.ch
Bauleitung	Hochbaumanagement AG 8834 Schindellegi	Remo Stirnimann T: 043 888 20 00	Schönenbergstrasse 24 f.widmer@baubegleitung-gmbh.ch
	Mario Widmer Baubegleitung 8820 Wädenswil	Fabian Widmer T: 044 781 31 50	Chaltenbodenstrasse 4a r.stirnimann@hochbaumanagement.ch
Baugeschäfte	Baugeschäft Füchslin AG 8833 Samstagern	Reto Loosli T: 044 787 80 10	Fütihof 7 rloosli@fuechslin-bau.ch
	Fritz Streuli GmbH 8820 Wädenswil	Fritz Streuli T: 044 781 31 42	Rütistrasse 30 f.streuli@bluewin.ch
Beschriftungen	Multi Sign GmbH 8820 Wädenswil	Markus Birchler T: 044 680 23 60	Zugerstrasse 41 info@multi-sign.ch
Brillen und Kontaktlinsen	Augenweide GmbH 8820 Wädenswil	Michael Donabauer T: 044 780 14 24	Gerbestrasse 1 donabauer@bluewin.ch
Carrosserie	Luigi Taveri AG 8820 Wädenswil	Peter Pfister T: 044 781 13 29	Industriestrasse 21 info@carrosserie-taveri.ch
Druckerei	Staffel Medien AG 8045 Zürich	Ralf Weissbaum T: 044 289 89 89	Binzstrasse 9 r.weissbaum@staffelmedien.ch
Elektromonteur	Kleb Elektro 8832 Wilen	Jörg Kleb T: 043 888 98 88	Breitenstrasse 108c kleb-elektro@bluewin.ch
Elektronik	Zilex Electronics AG 8832 Wollerau	Thomas Kessler T: 044 687 13 40	Bächerstrasse 25 tk@zilex.ch
Garagen	PAutocenter Pao AG 8820 Wädenswill	Roman Baumann T: 044 781 32 32	Industriestrasse 20 roman.baumann@pao-ag.ch
	Delta Garage Wädenswil AG 8820 Wädenswil	Lydia Zanetti T: 044 783 96 00	Seestrasse 158 info@deltagarage.ch
Gönner	Club 99	Hanspeter Landolt T: 044 780 74 80	Matthias Knecht matthias.knecht@gmx.ch
Haustechnik	Geiger AG 8820 Wädenswil	Gebrüder Geiger T: 044 787 08 08	Postfach 551 geiger@geigerag.ch
	Feuerungstechnik AG 8833 Samstagern	Marisa Lattmann T: 044 787 08 80	Fälmisstrasse 15 geiger@geigerag.ch
Heizöl	Ernst Hürlimann AG 8820 Wädenswil	Ernst Hürlimann T: 044 783 93 00	Oberdorfstrasse 32 daniela.huerlimann@avia-huerlimann.ch
Hotel	Hotel Engel 8820 Wädenswil	Ilidio Ramirez T: 044 780 00 11	Engelstrasse 2 www.engel-waedenswil.ch
Immobilien	Tuwag Immobilien AG 8820 Wädenswil	Heiner Treichler T: 044 783 15 50	Einsiedlerstrasse 25 tuwag@tuwag.ch
Innendekoration	Innendekorateurin Marion Porro 8805 Richterswil	Marion Porro T: 044 784 30 10	Dorfstrasse 6 mail@marionporro.ch
Kommunikation	Porro Kommunikation 8820 Wädenswil	Tom Porro T: 043 477 94 20	Seestrasse 78 (Mülenen) tom@porro.ch
Metallbau	Buchmann Metallbau AG 8820 Wädenswil	Adrian Buchmann T: 044 780 37 15	Türgass 12a info@buchmann-metallbau.ch
Plattenleger	Rota AG 8820 Wädenswil	Paul Rota T: 044 781 42 33	Rütiwisstrasse 3 info@rota-plattenbelaege.ch
Reinigung, Hygiene, Pflege	Poly-Rapid AG 8049 Zürich	Alkis Fotiou	Bauherrenstrasse 50
Restaurants	Wädi-Bräu-Huus 8820 Wädenswil	Thomas Wullschleger T: 044 783 93 92	Florhofstrasse 13 brauhuus@waedenswiler.ch
Rollladen	BMR-Storen AG 8824 Schönenberg	Stefan Huser T: 044 780 78 11	Tägerschürli www.bmr-storen.ch
	Renova Roll AG 8833 Samstagern	Gebi Wenzel T: 044 787 30 50	Weberrütistrasse 1 info@renova-roll.ch
Sportgeschäfte	Handballshop24 8810 Horgen	Beat Rellstab T: 043 810 48 25	Alte Landstrasse 24 info@handballshop24.ch

Sportgeschäfte	Oberlinsport 8835 Feusisberg	Ivo Oberlin T: 044 784 00 20	Firststrasse 2 info@oberlinsport.ch
Versicherung	Mobiliar Versicherung 8810 Horgen	Thomas Schinzel T: 044 727 29 40	Seestrasse 87 thomas.schinzel@mobiliar.ch
Vermögensverwaltung	mh Vermögensverwaltung 8820 Wädenswil	Marco Heldner T: 044 680 10 37	Oberdorfstrasse 16 mhvv@bluewin.ch
Verpackungsmaschinen	FROMM Holding AG 6330 Cham ZG	T: 041 741 57 41	Hinterbergstrasse 26 info@fromm-pack.com

mario widmer
baubegleitung gmbh

postfach · 8820 wädenswil
telefon 044 781 31 50 · fax 044 780 62 11 · mobile 079 638 31 50
m.widmer@baubegleitung-gmbh.ch · www.baubegleitung-gmbh.ch

Elitezeitnehmerinnen und -zeitnehmer

Für die Spiele der 1. Liga sowie der höherklassigen Juniorenteams werden Elitezeitnehmer/innen benötigt

Roger Meier
roger_handball@gmx.net
076 397 80 32

Trainerinnen und Trainer

Für folgende Teams suchen wir aktuell Unterstützung:
MU19-1: Assistenztrainer
MU15-2: Assistenztrainer
U9/11 Schönenberg: Assistenztrainer
Animationstrainer in Horgen

Beat Rellstab
beat.rellstab@hcwaedenswil.ch

Helferinnen und Helfer Animationsturnier

Für Junioren-Animationsturniere werden jeweils Zeitnehmer/innen, Schiedsrichter/innen sowie Kioskpersonal gesucht

Attila Kessel
attila.kessler@hcwaedenswil.ch

Helferinnen und Helfer Handballschülerturnier

Der HCW führt einmal im Jahr sein traditionelles Schülerturnier (Schüeli) durch. Gesucht werden Zeitnehmer/innen, Schiedsrichter/innen sowie Kioskpersonal

Attila Kessler
attila.kessler@hcwaedenswil.ch

Organisator Ferienpass

Der HCW beteiligt sich einmal jährlich während den Sommerferien alternativ mit einem Halbtages- oder Tagesangebot an der Ferienpassaktion der Stadt Wädenswil.

Attila Kessler
attila.kessler@hcwaedenswil.ch

Leiter "Handball macht Schule" Trainings

Der HCW besucht während des Jahres regelmässig Klassen der Unter-, Mittel- und Oberstufe zwecks Vermittlung des Handballsports in den Schulen.

Attila Kessler
attila.kessler@hcwaedenswil.ch

WICHTIGE ADRESSEN

Mitgliederverwaltung	Christoph Hauser	christoph.hauser@hcwaedenswil.ch
Redaktion Sprungwurf	Simon Kälin	kaelin.simon@gmail.com
Schülerturnier	Attila Kessler	attila.kessler@hcwaedenswil.ch
J+S Coach	Jennifer Rütsche	jennifer.ruetsche@hcwaedenswil.ch
Webseite & Livestream	Stefan Schneider	webmaster@sghw.ch
«Handball macht Schule»	Attila Kessler	attila.kessler@hcwaedenswil.ch
Club 99	Matthias Knecht	matthias.knecht@gmx.ch
Geschäftsstelle	Roman Baumann	gs@hcwaedenswil.ch
Jungschiedsrichter-Betreuung	Tihomir Aleksic	schiedsrichterbetreuung@hcwaedenswil.ch

Präsident

Mathias Sigg
Zopfstrasse 18
8804 Au ZH

P 044 781 25 79
M 079 463 04 09
E mathias.sigg@hcwaedenswil.ch

Finanzen / Vizepräsident

Christoph Hauser
Florhofstrasse 17
8820 Wädenswil

M 079 726 88 70
E christoph.hauser@hcwaedenswil.ch

Koordinator Leistungssport Junioren / Herren

Beat Rellstab

M 079 429 41 59
E beat.rellstab@sghw.ch

Koordinator Breitensport Junioren / Herren

Patrik Füllemann

M 076 373 06 99
E patrik.fuellemann@hcwaedenswil.ch

Koordinator Juniorinnen / Damen

Erich Schlegel

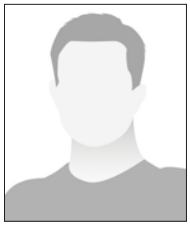
E erich.schlegel@sgzuerisee.ch

Spielbetrieb / Schiedsrichter / Hallen

Roger Meier

E roger.meier@hcwaedenswil.ch

Animation / Handballförderung



Attila Kessler

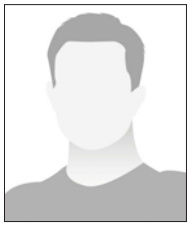
M 079 566 55 85
E attila.kessler@hcwaedenswil.ch

Events / Verpflegung

Siggi Ennen

E siggi.ennen@hcwaedenswil.ch

Aktuar



Michael Sutter

E aktuar@hcwaedenswil.ch

PR / Sponsoren

Ralf Weissbaum

M 079 205 09 90
E ralf.weissbaum@hcwaedenswil.ch

Von der Idee bis zum Endprodukt – online und offline kommuniziert

Staffel Medien
Lösungen voraus

Staffel Medien AG | Zürich | Wädenswil | 044 289 89 89
www.staffelmedien.ch

MARION PORRO
INNENDEKORATION
DORFSTRASSE 6
8805 RICHTERSWIL
TEL. 044 784 30 10
MAIL@MARIONPORRO.CH
WWW.MARIONPORRO.CH

VORHÄNGE
INNENEINRICHTUNG
FARB- UND STILBERATUNG
NÄH- UND POLSTERATELIER
STOFFE & BEZÜGE
MÖBEL & LICHT
MÖBELRESTAURATION

WOHNFÜHLEN...

25 Jahre Streuli 25 Jahre

WÄDENSWIL BAUGESCHÄFT

Tel. 044 781 31 42 Kundenarbeiten f.streuli@bluewin.ch

KLEB

EDV-NETZWERKE TELEFON ELEKTROANLAGEN

Breitenstrasse 108c
8832 Wilen b. Wollerau

e-mail: elektro@kleb-ag.ch
T: 043 888 9 888, F: 043 888 9 887

GEIGER AG

Spenglerei Sanitär Heizung Planung

Wädenswil | Samstagern

Telefon 044 787 08 08
Telefax 044 787 08 09
www.geigerag.ch

HC Wädenswil / HC Horgen unterstützen: AVIA tanken

Die HCW / HCH Tankkarte von AVIA

Für jeden Liter den du tankst, gehen
- bis zu 6 Rappen Rabatt an dich
- 2 Rappen Rückvergütung an deinen Verein

So geht‘s

Antragsformular ausfüllen,
profitieren und unterstützen

Deine Vorteile

- Du sparst beim Tanken
- Du unterstützt deinen Verein
- Grösstes Tankstellennetz der Schweiz
- Gratis Pannendienst in Europa

Fragen...?

Ernst Hürlimann AG: 044 783 93 00
HCW / HCH Ralf Weissbaum: 044 289 89 10

Ernst Hürlimann AG
Heizöl | Treibstoffe | Schmierstoffe

Zum Antragsformular